

**Betr.: Mitgliederversammlung (Offizierswahl) am Mittwoch den 02.04.1997 im Vereinslokal
„Voescher Krug“**

TOP1 Eröffnung

Der Vorsitzende Johannes Ingendae eröffnete die Versammlung um 20.00 Uhr und begrüßte alle anwesenden 47 Schützenbrüder und dankte für ihre Teilnahme. Insbesondere begrüßte er unseren neuen König Theodor Wolters und seine Minister Bernd Ingendae und Thomas Hormanns. Er verlas die allen vorliegende Tagesordnung, welche ohne Einsprüche angenommen wurde.

TOP2 Protokollverlesung

Der Schriftführer Wimmer verlas das Protokoll der letzten Versammlung vom 15.03.1997. Das Protokoll wurde ohne Einsprüche angenommen.

TOP3 Offizierswahl

Der Vorschlag des Vorstandes, daß der Stabsarzt und der Spieß für die gesamte Amtszeit bis zum nächsten Vogelschuß mit dem Offizierscorps auftreten, wurde von der Versammlung bestätigt. Die Uniform des Stabsarztes ist normale grüne Uniform mit entsprechender Paspelierung und Federhut. Die Uniform des Spieß ist normale Uniform mit entsprechender Paspelierung und Federhut, jedoch mit weißer Hose.

General

Bernd Knott wurde einstimmig zum General gewählt.

Generaladjutaten

Hans-Josef Knott und Norbert Hullmann wurden nach Vorschlag von Bernd Knott einstimmig zu Generaladjutanten gewählt.

Major

Paul Hormanns wurde einstimmig zu Major wiedergewählt.

Majoradjutant

Franz Peter Cuylen wurde einstimmig zum Majoradju. wiedergewählt.

Fähnrich

Hans Landwehrs möchte aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr das Amt des Fähnrich bekleiden. Er bedankte sich für das Vertrauen, das ihm die Bruderschaft während seiner Amtszeit geschenkt hat und schlug den Fahnenadjutanten Heinz Skrzeczek als seinen Nachfolger vor. Johannes Ingendae bedankte sich bei Hans Landwehrs für die Jahre als Fähnrich.

Außer Skrzeczek wurde Leo Bücken als Fahnenadju. vorgeschlagen. Er stellte sich jedoch nicht der Wahl. Heinz Skrzeczek wurde einstimmig zum Fähnrich gewählt.

Fahnenjunker

Helmut Heckes und Heinz Schoonhoven wurde als Junker vorgeschlagen, sie stellten sich beide zur Wahl u. wurden einstimmig gewählt.

Hauptmann

Es wurden Leo Bücken, Klaus Dellen, Herbert Aretz und Klaus Kleeberg vorgeschlagen.

Aretz und Kleeberg stellten sich nicht zur Wahl

Die geheime Wahl ergab

Dellen 28 Stimmen

Bücken 15 Stimmen

2 ungültige Stimmen

Leutnant

Heiner Priehsen, Gerhard Klingenberg, Leo Bücken und Klaus Kleeberg wurden vorgeschlagen. Bücken und Kleeberg stellten sich nicht zur Wahl.

Die geheime Wahl ergab

Heiner Priehsen 35 Stimmen

Gerhard Klingenberg 8 Stimmen

2 ungültige Stimmen

Stabsarzt

Leo Bücken, Michael Nickel, Willi Coenen, Gerd Sachse und A. Solecki wurden vorgeschlagen. Nur Leo Bücken stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig zum Stabsarzt ernannt.

Spieß

Von den für dieses Amt vorgeschlagenen stellten sich nur Gerhard Klingenberg und Andreas Heisters zur Wahl.

Die geheime Wahl ergab

Klingenberg 24 Stimmen

Heisters 18 Stimmen

4 Stimmenthaltungen

Sanitäter

Herbert Worringer, Franz De Haan, Hans-Gerd Reitz, Karl-Heinz Schmidt und Willi Coenen wurden vorgeschlagen. Nur Willi Coenen stellte sich zur Wahl, vorausgesetzt Gerd Kempkens möchte nicht Sanitäter sein und wurde einstimmig bestätigt.

Major Paul Hormanns wird mit den Offizieren zwecks Anschaffung der Ausrüstung einen Termin vereinbaren.

Johannes Ingendae gab weitere Termine für das Schützenfest bekannt.

Bundesköniginnentag am 10. u. 11.05.1997

König Theo Wolters und seine Minister gaben bekannt, daß sie am Festumzug des Bundesköniginnentages teilnehmen werden. Am Samstag den 10.05.1997 findet ein Festabend statt. Der Eintritt hierfür kostet DM12,-/Person.

Diözesankönigstfest am 20.04.1997 in Hürtgen

Unsere Bruderschaft nimmt nicht teil.

Am 27.07.1997 findet in Mönchengladbach ein Wiesenfest der Hannenbrauerei statt, zu dem insbesondere Schützenkönige erwartet werden. König Theodor Wolters und seine Minister werden teilnehmen.

TOP4 Verschiedenes

Die nächste Versammlung findet am 02.05.1997 statt.

Die Kassierer erbitten die Beiträge für die Maienfahrer von DM 40,- vor dem Schützenfest zu bezahlen.

Das Amt des Alterspräsidenten kann von Martin Hüp erst dann übernommen werden, wenn er aus dem Krankenhaus entlassen ist.

Der Vorsitzende beendete, da keine weiteren Punkte vorgebracht wurden, die Versammlung und bedankte sich für die rege Teilnahme an der Versammlung.

Da der Schriftführer, auf Grund der vielen Runden, nicht mehr ganz nüchtern war, hat er den Zeitpunkt des Versammlungsendes nicht mehr ganz wahrgenommen.

Vorsitzender
Johannes Ingendae



Schriftführer
Erwin Wimmer

